

ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

Jürgen Schneider

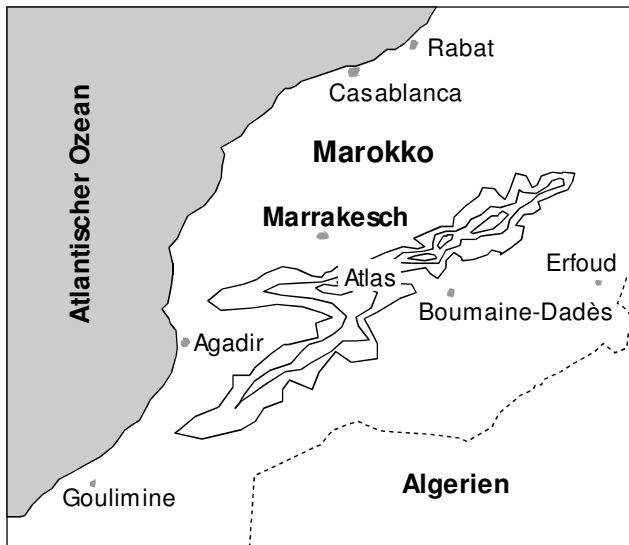
Altengassweg 13 - 64625 Bensheim - Tel.: +49 (0) 62 51 22 94 - Fax: +49 (0) 62 51 64 457
E-Mail: schneider@albatros-tours.com - Homepage: www.albatros-tours.com



Marokko

vom 15. bis 28. März 2011

Reiseleitung: Thomas Guggemoos



Marokko

vom 23.12.10 bis 05.01.2011	Reise-Nr. 1445
vom 15.03.11 bis 28.03.2011	Reise-Nr. 1547
vom 17.04.11 bis 30.04.2011	Reise-Nr. 1548
vom 23.12.11 bis 05.01.2012	Reise-Nr. 1549

Marokko hat dem Ornithologen sehr viel zu bieten, eine abwechslungsreiche Landschaft mit dichten Wäldern, Gebirgen, Feuchtgebieten, Sand- und Steinwüsten. Die artenreiche Avifauna Nordafrikas mit vielen seltenen Vogelarten wie Waldtrapp, Marmelente, Doppelspornfrankolin, Atlasgrünspecht, Wüstensperling, Kapohreule, Senegalschagra, Saharagrasmücke, Knacker- und Dupontlerche sowie eine völlig fremdartige Kultur machen dieses Land zu einem der interessantesten Reiseziele der Westpaläarktis. Außerdem überwintern hier viele Wintergäste aus Europa, insbesondere in der Küstenregion. Meist werden bei unseren Reisen über 220 Vogelarten, darunter auch Waldtrapp und Wüstensperling beobachtet.

1. Tag: Flug ab Frankfurt nach **Casablanca**; anschließend Transfer zum Hotel bei **Rabat**.

2. Tag: Frühexkursion, um *Doppelspornfrankolin* und *Felsenhuhn* zu suchen, die vor allem in den Morgenstunden meist sehr gut zu hören sind. Oft werden hier auch *Gleitaar*, *Schlangen-* und *Zwergadler*, die über den *Kork-eichenwäldern* kreisend nach Beute suchen, gesehen.

Am Nachmittag fahren wir die Küste entlang (*Mittelmeer-, Schwarzkopf- und Dünnschnabelmöwen*) zum **Lac Sidi Bourhaba**. Auf der Lagune wurden immer wieder *Grau-, Seiden-, Purpur- und Nachtreiher*, *Hauben-* und *Zwergtaucher*, *Kammbläbhuhn*, *Marmel-, Moor-, Schnatter-, Krick-, Spieß-, Stock- und Tafelente*, *Rohrweihe*, *Fischadler*, *Trauer- und Weißbartseeschwabe* usw. beobachtet. Bei kleinen Wanderungen in den *Macchien*, die den See größtenteils umgeben, können *Orpheusspötter*, *Weißbart-, Dorn-, Mönchs- und Samtkopf-Grasmücken* gesehen werden. Bevor wir zum Hotel zurückfahren, besuchen wir noch ein Revier der *Kapohreule*, um diese bei den abendlichen Streifzügen zu beobachten.

3. Tag: Fahrt, mit kurzen Beobachtungsstopps in *Steineichen-* und *Wacholderwäldern*, nach **Ifrane**.

4. Tag: Am frühen Morgen besuchen wir den **Dayet Aoua**, auf dem meist viele *Enten* überwintern. In einem kleinen Seitental, das landwirtschaftlich genutzt wird, sind *Heidelerche*, *Haus-* und *Diademrotschwanz* nicht selten, sowie in einem kleinen Waldgebiet der *Atlasgrünspecht*. Nachmittags Fahrt über ein Hochplateau mit *Maurensteinschmätzer*, *Kalenderlerche*, *Steinsperling* usw. Richtung **Midelit**. Bei weiteren Kurzexkursionen suchen wir nach *Berberaffen* und in einem Flußtal nach *Blaumerle*, *Steinrötel*, *Alpendohle* und *Alpenkrähe*.

5. Tag: Frühexkursion in einem *Halfagras-Steppengebiet*,

um *Wüstengimpel*, *Dupont-, Thekla-, Kurzzehen-, Stummel- und Ohrenlerche* zu suchen. Weiterfahrt durch die *Steineichen-* und *Zedernwälder* des **Mittleren Atlas** nach **Erfoud**. Bei verschiedenen Stopps in den Bergen suchen wir nach *Ringdrossel*, *Fichtenkreuzschnabel*, *Trauer- und Saharasteinschmätzer*, *Hausammer* sowie in den Flußtälern nach *Isabell- und Orpheusspötter*, *Berggläubssänger*, *Fitis*, *Zilp Zalp* und *Grasmücken*.

6. Tag: Fahrt zum Sanddünengebiet **Erg Chebbi (Cafe Jasmin)**; u.a. werden hier sehr oft *Wüstenprinie*, *Wüstengimpel*, *Wüstensperling*, *Sandlerche*, *Rotkopf- und Mittelmeer-Raubwürger*, *Rotflügel-Brachschwalbe*, *Akazien-Drossling*, *Wüstenrabe*, *Sahara- und Wüstensteinschmätzer* gesehen. In den Oasen bei **Merzouga** Wanderungen entlang der Bewässerungskanäle; neben verschiedenen *Singvögeln* wird hier oft auch der *Blauwangenspint* beobachtet.

7. Tag: Frühexkursion in ein streng geschütztes Gebiet (wenn wir eine Genehmigung bekommen), in dem noch wenige *Kragentrappen* die karge Steinwüste mit *Sandrennmaus*, *Saharagrasmücke* und *Wüstenläuferlerche* teilen. Nachmittags Wanderung bei **Auberge Kasbah Dakaoua** (u.a. *Adlerbussard*, *Bienenfresser*, *Schafstelze*, *Steinschmätzer*, *Gartenrotschwanz*, *Atlas-, Brillen-, Garten- und Orpheusgrasmücke*). Gegen Abend noch einmal zum Cafe Jasmin, um den Tag mit einem herrlichen Sonnenuntergang ausklingen zu lassen.

8. Tag: Fahrt über **Jorf** nach **Boumaine Dadès**. Ein Absteher führt uns in die mit Palmen bestandene **Todra-Schlucht**, die vor allem durch ihre beeindruckenden Felsformationen bekannt ist. Es werden hier aber auch immer wieder *Adlerbussard*, *Lanner*, *Felsenschwalbe* sowie *Hausammer* und *Blaumerle* beobachtet.

9. Tag: Früh am Morgen wandern wir auf dem **Tagdilt-Track**, einem der besten Beobachtungsgebiete in Marokko für *Sand-, Spieß- und Tropfenflughuhn*, *Rennvogel*, *Hauben-, Saharaohren-, Stein-, Wüstenläufer* sowie mit Glück *Dupont- und Knackerlerche*. Nach dem Frühstück fahren wir dem Soustal, südlich des Atlas, folgend, über bis zu 1.800 Meter hohe Bergpässe nach **Taliouine**. Zwischenstopps am Stausee **Barrage El Mansour e Dhabi** (*Grau- und Rostgans*, *Weißbart-, Trauer-, Lach- und Raubseeschwalben*, *Uferschwalbe* und *Habichtsadler* wurden hier schon gesehen).

10. Tag: Fahrt nach **Agadir**, rechts und links der Straße finden wir die weltweit größten Bestände des *Arganienbaumes*, der der *Olive* sehr ähnelt. Hier wurden auch in den vergangenen Jahren immer wieder *Lanner*, *Blauracke*, *Wiedehopf*, *Zwergadler*, *Weidensperling* und der extrem seltene *Singhabicht* und *Savanneadler* beobachtet. Kurzexkursion in einem kleinen Seitental, in dem in den letzten Jahren *Turn- und Wüstenfalke*, *Adlerbussard*, *Steinsperling* und *Blaumerle* brüteten.



Blauwangenspint

Foto: J. Schneider



Wüstensperling

Foto: J. Schneider

11. Tag: Fahrt zum **Kap Rhir**, sehr guter Platz für Seevogelbeobachtung (u.a. *Baßtöpel*, *Schmarotzerraubmöwe*, *Kormoran*, *Lach-*, *Korallen-* und *Mittelmeermöwe*, *Raub-*, *Brand-*, *Königs-* und *Zwergseeschwalbe*). Danach weiter zur **Tinkert-Mündung** bei **Tamri**. Bei einer Wanderung werden wir vor allem nach dem *Waldrapp* (hier ist die größte Wildpopulation der Welt), einer der seltensten Vögel unseres Planeten, Ausschau halten, aber auch *Fischadler*, *Wiedehopf*, *Diademrotschwanz*, *Graubülbül* und *Brillengrasmücke* werden oft in diesem Gebiet nachgewiesen. In der Dämmerung unternehmen wir noch eine Kurzexkursion zum *Rothals-Ziegenmelker*.

12. Tag: Ganztagestour nach **Goulimine**. In dem Wüstengebiet haben wir die besten Chancen, um *Sand-*, *Stein-*, *Kurzzehe-*, *Hauben-*, *Thekla-*, *Saharaohren-*, *Wüstenläufer-* und vor allem *Knackerlerche* zu sehen, aber auch *Wüsten-* und *Fahlbürzelsteinschmätzer* sowie *Rennvogel* und *Wüstengimpel* sind meist anzutreffen.

13. Tag: Bei einer ausgiebigen Exkursion am Ufer des **Ouet Massa** entlang, erkunden wir das Gebiet; *Zwergdommel*, *Triel*, *Steinkauz*, *Braunkehl-Uferschwalbe*, *Einfarbstar*, *Elster (mauritanica)*, *Zaunammer*, *Nachtigall*, *Eisvogel*, *Cisten-*, *Schilfrohr-*, *Teichrohr-* und *Seidensänger*, *Ringel-*, *Felsen-*, *Türken-*, *Palm-* und *Turteltaube* und die seltene *Senegaltshagra* werden oft gesehen.

Am Nachmittag besuchen wir die **Sous-Mündung**, die vor allem für ihren Reichtum an verschiedenen Limikolenarten bekannt ist. U.a. sind meist *Löffler*, *Flamingo*, *Stelzenläufer*, *Sand-*, *See-*, *Fluß-*, *Gold-* und *Kiebitzregenpfeifer*, *Steinwälzer*, *Säbelschnäbler*, *Sanderling*, *Sichel-*, *Alpen-*, *Zwerg-* und *Temminckstrandläufer*, *Dunkler Wasserläufer*, *Rot-* und *Grünschenkel*, *Ufer-* und *Pfuhschnepfe* usw. anzutreffen.

14. Tag: Flug ab Agadir nach Frankfurt.

Im Reisepreis enthalten: Flüge; Übernachtung inkl. Halbpension meist in ** - ****Hotels (landesüblich); alle Transfers; deutschsprachige Reiseleitung; Eintrittsgelder, soweit im Reiseplan aufgeführt; Reise-Rücktrittskosten-Versicherung (49,-/63,- €); Versicherungsschein.

Teilnehmer: maximal 12, minimal 8 Personen

Reisepreis: Reise-Nr. 1547 + 1548

Doppelzimmer p.P. 1.990,- €
EZ-Zuschlag 280,- €

Reisepreis: Reise-Nr. 1445 + 1549

Doppelzimmer p.P.: 2.110,- €
EZ-Zuschlag 330,- €

Vogelzug, Kultur und seltene Palearkten in Ägypten

Erznektarvogel, Goldschnepfe, Goliathreiher, Hirtenregenpfeifer & Ohrengeier

vom 20.03.11 bis 02.04.2011 Reise-Nr. 1550

Giseh, das Tal der Könige, Luxor und Karnak sowie Tutanchamun, Ramses und Kleopatra haben das Land auf der ganzen Welt berühmt gemacht. Diese Zeugnisse einer einzigartigen Vergangenheit muss man bei einem Besuch gesehen haben. Wir nutzen dazu meist die Mittagszeit, um keine Zeit bei der Vogelbeobachtung zu verlieren.

Alljährlich ist in Ägypten ein Naturschauspiel zu beobachten, das weltweit seinesgleichen sucht. Mehr als 1 Million Greifvögel ziehen zwischen Februar und Mai, dem Afro-Syrischen Grabenbruch nach Norden folgend, über den Golf von Suez hinweg.

In den Hotel- und Grünanlagen rasten tausende von Singvögeln auf dem Weg zu ihren Brutgebieten und in den Wadis bestehen gute Chancen auf typische Wüstenarten wie Flughühner, Lerchen und Steinschmätzer.

Wir besuchen das Niltal und exkurSIONIEREN in Gebieten zwischen Luxor und Abu Simbel. Highlights sind hier vor allem Nimmersatt, Goldschnepfe, Hirtenregenpfeifer, Pharaonenziegenmelker, Erznektarvogel, Witwenstelze, Lachtaube, Braunmantel-Scherenschnabel und Spornkuckuck, die oft gesehen werden.

Die letzten Tage verbringen wir an der Küste des Roten Meers südlich von Marsa Alam. Verschiedene Touren an der Küste (Hemprich- und Weißaugenmöwe, seltener Ruß- und Zügelseeschwalbe) und entlang der Mangroven, hier können wir mit etwas Glück den Goliathreiher sehen.

Der Besuch des Kamelmarktes von Abu Simbel, einer der wenigen Plätze in der Palearktis, an dem man regelmäßige Ohrengeier sehen kann, rundet das Programm ab.

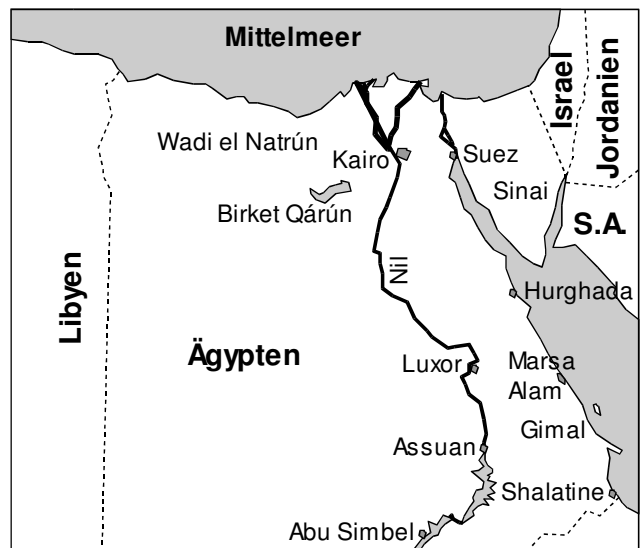
1. Tag: Flug von Frankfurt nach **Luxor**. Transfer zum Hotel auf **Crocodile Island**, einer kleinen Nilinsel. Je nach Ankunftszeit kurze Exkursion in der Hotelanlage.

2. Tag: Morgens Exkursion zu den angrenzenden Sumpfbereichen des **Nils**. *Gleitaar*, *Sumpf-* und *Purpurhuhn*, *Spornkiebitz*, *Graubülbül*, *Bekassine*, *Cistensänger*, *Streifenprinie*, *Erznektarvogel*, *Tigerfink*, *Smaragd-* und *Blauwangenspint* sind hier regelmäßig anzutreffen.

Nachmittags kurze Wanderung entlang der Kanäle (*Wiedehopf*, *Masken-* und *Rotkopfwürger*) und Besuch des **Mumienmuseums**.

Am Abend suchen wir die seltene *Goldschnepfe*, die neben *Nacht-*, *Mangroven-*, *Kuh-*, *Seiden-*, *Rallen-*, *Grau-* und *Purpurreiher* oft anzutreffen ist.

3. Tag: Morgens früh besuchen wir das **Tal der Könige**



4. Vögel - Artenliste tabellarisch

Deutsch	Wissenschaftlich	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	223
		9	75	86	80	68	41	31	54	78	74	85	73	89	223
Haubentaucher	Podiceps cristatus		10	1	20	20				10					5
Zwergtaucher	Tachybaptus ruficollis		20	5	100	4								10	5
Schwarzhalstaucher	Podiceps nigricollis				100										1
Gelbschnabel-Sturmtaucher	Calonectris diomedea											1			1
Balearensturmtaucher	Puffinus mauretanicus		3												1
Basstölpel	Morus bassanus		20									20	4		3
Kormoran	Phalacrocorax carbo sinensis		50	3		50				50	10	10	4	5	8
Kormoran	Phalacrocorax carbo maroccanus		3	3		2						2	3	10	6
Zwergdommel	Ixobrychus minutus													2	1
Nachtreiher	Nycticorax nycticorax		1						21						2
Kuhreiher	Bubulcus ibis	500	500	100	100	30			20	40	8	8		5	10
Seidenreiher	Egretta garzetta		2	1	6	15				4	2	20	1	5	9
Graureiher	Ardea cinerea		3	1	3	30		1		1	2	20	1	15	10
Purpureiher	Ardea purpurea													2	1
Weißstorch	Ciconia ciconia	6	3	50	100	10	5			30	145	1		2	10
Löffler	Platalea leucorodia											10		5	2
Sichler	Plegadis falcinellus											1			1
Waldrapp	Geronticus eremita											55			1
Rosaflamingo	Phoenicopterus ruber					70						20			2
Rostgans	Tadorna ferruginea				40	25					3				3
Stockente	Anas platyrhynchos		10	5	25					2				4	5
Schnatterente	Anas strepera		4		4										2
Spießente	Anas acuta											3			1
Löffelente	Anas clypeata		200	50	100										3
Krickente	Anas crecca		4									5			2
Knäkente	Anas querquedula		1												1
Blauflügelente	Anas discors		1												1
Marmelente	Marmaronetta angustirostris		10									5		20	3
Kolbenente	Netta rufina		50												1
Tafelente	Aythya ferina		20		20										2
Moorente	Aythya nyroca		8												1

Deutsch	Wissenschaftlich	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>		1											1
Trauerente	<i>Melanitta nigra</i>											8		1
Weißkopf-Ruderente	<i>Oxyura leucocephala</i>		15											1
Gleitaar	<i>Elanus caeruleus</i>			2										1
Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>		4	120	3		1			1	200		1	7
Schmutzgeier	<i>Neophron percnopterus</i>			1										1
Gänsegeier	<i>Gyps fulvus</i>										1			1
Wiesenweihe	<i>Circus pygargus</i>									1	8	1		3
Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	?	6	1	2					5	8		1	6
Sperber	<i>Accipiter nisus</i>		1	2		1								3
Habicht	<i>Accipiter gentilis</i>				2									1
Adlerbussard	<i>Buteo rufinus</i>		?	2	10	2			3	5	2		4	7
Steinadler	<i>Aquila chrysaetos</i>												1	1
Habichtsadler	<i>Hieraaetus fasciatus</i>								1					1
Zwergadler	<i>Hieraaetus pennatus</i>		3	2	2	1	1				8			6
Schlangenadler	<i>Circaetus gallicus</i>			4	1						8			3
Fischadler	<i>Pandion haliaetus</i>		1							1	4	1		4
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	1	5	10	10	10	2	3	4	10	5	10	5	5
Baumfalke	<i>Falco subbuteo</i>										1			1
Rötelfalke	<i>Falco naumanni</i>			15	20	5				5				4
Wanderfalke	<i>Falco peregrinus</i>	?												0
Wüstenfalke	<i>Falco pelegrinoides</i>					2				?				1
Lannerfalke	<i>Falco biarmicus</i>					1	2	1	2	1				5
Doppelspornfrankolin	<i>Francolinus bicalcaratus</i>			3										1
Felsenhuhn	<i>Alectoris barbara</i>		1	1		6					3	1		5
Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>			3							1			8
Tüpfelsumpfhuhn	<i>Porzana porzana</i>											1		1
Wasserralle	<i>Rallus aquaticus</i>		2											1
Teichhuhn	<i>Gallinula chloropus</i>		4		5	1				2		1	3	10
Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>		8	1	2								1	25
Kammblässhuhn	<i>Fulica cristata</i>		30	?	100	20								3
Purpurhuhn	<i>Porphyrio porphyrio</i>		1											1
Saharakragentrappe	<i>Chlamydotis undulata</i>						1							1
Austernfischer	<i>Haematopus ostralegus</i>											10	2	8

Deutsch	Wissenschaftlich	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Triel	Burhinus oedicnemus											6		7 2
Stelzenläufer	Himantopus himantopus				3	4						20		1 4
Säbelschnäbler	Recurvirostra avosetta											40		1
Rennvogel	Cursorius cursor								1	30				2
Sandregenpfeifer	Charadrius hiaticula			1								20		1 3
Flussregenpfeifer	Charadrius dubius									6		5		2
Seereggenpfeifer	Charadrius alexandrinus											30		5 2
Kiebitzregenpfeifer	Pluvialis squatarola			6								30		2
Steinwälzer	Arenaria interpres		10	8									1	3
Sanderling	Calidris alba			6								1		2
Sichelstrandläufer	Calidris ferruginea											?		0
Alpenstrandläufer	Calidris alpina			2								8		2
Zwergstrandläufer	Calidris minuta											10		1
Großer Brachvogel	Numenius arquata													4 1
Regenbrachvogel	Numenius phaeopus			1								1	1	3
Uferschnepfe	Limosa limosa		4									30		2
Pfuhlschnepfe	Limosa lapponica											10		8 2
Rotschenkel	Tringa totanus											20		2 2
Grünschenkel	Tringa nebularia											5		2 2
Bruchwasserläufer	Tringa glareola											1		1
Flussuferläufer	Tringa hypoleucos											3		5 2
Waldwasserläufer	Tringa ochropus				5				2	1		10		4
Bekassine	Gallinago gallinago											10		1
Schmarotzerraubmöwe	Stercorarius parasiticus		3									3		2
Schwarzkopfmöwe	Larus melanocephalus											1		1
Dünnschnabelmöwe	Larus genei		8									6		2
Lachmöwe	Larus ridibundus		4	1						3		2		4
Korallenmöwe	Larus audouinii		5	2								40		5 4
Mittelmeermöwe	Larus michahellis	20	50	20							3	20	7	10 7
Heringsmöwe	Larus fuscus	50	200	300								200	10	10 6
Lachseeschwalbe	Sterna nilotica											14		1 2
Brandseeschwalbe	Sterna sandvicensis		10	1								30	2	4
Raubseeschwalbe	Sterna caspia											2		1
Kronenflughuhn	Pterocles coronatus							19						1

Deutsch	Wissenschaftlich	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Sandflughuhn	Pterocles orientalis								7	35				2
Spießflughuhn	Pterocles alchata									12?				0
Ringeltaube	Columba palumbus	80	100	1							3	5	2	2 7
Felsentaube	Columba livia				?	30	5		15	40		30	4	6
Straßentaube	Columba livia forma domestica	10	30	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50 12
Türkentaube	Streptopelia decaocto	5	10	2	30		15	15	20	15	20	30	30	30 12
Turteltaube	Streptopelia turtur											1	3	10 3
Palmtaube	Streptopelia senegalensis					2	6		1	1			3	10 6
Häherkuckuck	Clamator glandarius										2			1
Waldohreule	Asio otus											?		0
Wüstenuhu	Bubo bubo ascalaphus						1	1						2
Steinkauz	Athene noctua			2	3					1				6 4
Rothals-Ziegenmelker	Caprimulgus ruficollis											2		1
Pharaonenziegenmelker	Caprimulgus aegyptius						3							1
Haussegler	Apus affinis					5				3	4			3
Alpensegler	Tachymarptis melba			10									3	2
Fahlsegler	Apus pallidus	5	15	5							10	50	2	2 7
Mauersegler	Apus apus		15	15	5						1		10	10 6
Eisvogel	Alcedo atthis	1			1									1 3
Blauwangenspint	Merops persicus					6	2		15					3
Bienenfresser	Merops apiaster					25				50	500	3	10	40 6
Wiedehopf	Upupa epops			?		2		1	3	5	5			1 6
Atlasgrünspecht	Picus vaillantii			6	1									2
Buntspecht	Dendrocopos major mauritanicus			1	6				1	1	1			1 6
Feldlerche	Alauda arvensis				5								?	1
Heidelerche	Lullula arborea			2	2						2			3
Haubenlerche	Galerida cristata	4	10	10	?		5	2	5		5		2	1 9
Theklalerche	Galerida theklae			2	5	5	4			5	10	10	10	6 9
Dupontlerche	Chersophilus duponti					4								1
Kurzzehenlerche	Calandrella brachydactyla				40	30	1	15	8	50	50		5	8
Stummellerche	Calandrella rufescens				5	50			1	5				4
Saharaohrenlerche	Eremophila bilopha								15	15				2
Steinlerche	Ammomanes deserti					4	2	4	3					4
Sandlerche	Ammomanes cincturus						20	30	5					3

Deutsch	Wissenschaftlich	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	
Knackerlerche	Ramphocoris clotbey					15			5	1					3
Wüstenläuferlerche	Alaemon alaudipes						15	5	3	6					4
Felsenschwalbe	Hirundo rupestris					20	2		30	20					4
Braunkehl-Uferschwalbe	Riparia paludicola													9	1
Uferschwalbe	Riparia riparia	1	?							5	2		3		4
Rötelschwalbe	Hirundo daurica		15						10	1	25	15	1	2	7
Rauchschwalbe	Hirundo rustica	5	20	40	5	50	2	3	30	100	75	15	100	40	13
Mehlschwalbe	Delichon urbica	1	50						10	20	10		10	10	7
Baumpieper	Anthus trivialis												1		1
Wiesenpieper	Anthus pratensis			5	10					2					3
Brachpieper	Anthus campestris										6		1		2
Bachstelze	Motacilla alba		15	5	5	1		1	1	5	1	5	1	1	11
Marokkobachstelze	Motacilla alba subpersonata					3				1	1	1			4
Gebirgsstelze	Motacilla cinerea			1	3	2			5	2	1				6
Wiesenstelze	Motacilla flava flava								1	6	1	3	6		5
Iberien-schafstelze	Motacilla flava iberiae							1		20				1	3
Aschkopf-Schafstelze	Motacilla flava cinereocapilla													2	1
Zaunkönig	Troglodytes troglodytes			1	2										2
Rotkehlchen	Erithacus rubecula		2	5	1										3
Nachtigall	Luscinia megarhynchos									4	1			1	3
Gartenrotschwanz	Phoenicurus phoenicurus									1	2			1	3
Hausrotschwanz	Phoenicurus ochruros			2	3	1			3	1			1		6
Diademrotschwanz	Phoenicurus moussieri				1	3	1				2	3	3	10	7
Schwarzkehlchen	Saxicola torquata		2	2									6	10	4
Steinschmätzer	Oenanthe oenanthe				5	3		1	2	5					5
Grönland-Steinschmätzer	Oenanthe oenanthe leucorhoa				1					1					2
Seebohmsteinschmätzer	Oenanthe seebohmi				5										1
Wüstensteinschmätzer	Oenanthe deserti				5	5	6	6	5	5			5		7
Maurensteinschmätzer	Oenanthe hispanica							3		6	2	6	3	2	6
Trauersteinschmätzer	Oenanthe leucura			2	1	6			3	5	1	3	5		8
Berbersteinschmätzer	Oenanthe lugens								2						1
Fahlbürzel-Steinschmätzer	Oenanthe moesta				4	2			5	4			4		5
Saharasteinschmätzer	Oenanthe leucopyga					20	15	20	10	10			2		6
Steinrötel	Monticola saxatilis									1					1

Deutsch	Wissenschaftlich	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Blaumerle	Monticola solitarius					6			5	3	1		2	5
Ringdrossel	Turdus torquatus								1					1
Amsel	Turdus merula	5	15	5	2		1		10	10	5	5	10	13 11
Rotdrossel	Turdus iliacus				1									1
Singdrossel	Turdus philomelos	3	2	1										3
Misteldrossel	Turdus viscivorus			10	10									2
Wüstenprinie	Scotocerca inquieta												2	1
Cistensänger	Cisticola juncidis	3	1									10	2	21 5
Seidensänger	Cettia cetti	10											1	7 3
Schilfrohrsänger	Acrocephalus schoenobaenus	3								2	1			2 4
Teichrohrsänger	Acrocephalus scirpaceus													2 1
Isabellspötter	Hippolais opaca												3	10 2
Atlasgrasmücke	Sylvia deserticola						2		2					2
Weißbart-Grasmücke	Sylvia cantillans						1	6	6	4	6		4	3 7
Brillengrasmücke	Sylvia conspicillata						3	4	1		1			4
Saharagrasmücke	Sylvia desserti						4							1
Gartengrasmücke	Sylvia borin						6							1
Dorngrasmücke	Sylvia communis										?			1 1
Mönchsgrasmücke	Sylvia atricapilla	2	2								3	1	1	2 6
Orpheusgrasmücke	Sylvia hortensis										1			1
Samtkopf-Grasmücke	Sylvia melanocephala	10	10						1	1	4	10	6	15 8
Berglaubsänger	Phylloscopus bonelli			?			1						1	1 3
Fitis	Phylloscopus trochilus						1				2		1	1 4
Zilpzalp	Phylloscopus collybita	1	3	5	2					20	10		1	5 8
Iberienzilpzalp	Phylloscopus ibericus							?	?					? 0
Sommergoldhähnchen	Regulus ignicapillus			1	4									2
Ultramarinmeise	Parus ultramarinus	2	6	10	4					1				1 6
Kohlmeise	Parus major			6	20					2	2	4		1 6
Tannenmeise	Parus ater			2	3	1								3
Kleiber	Sitta europaea			1	3									2
Gartenbaumläufer	Certhia brachydactyla			2	8									2
Akaziendrossling	Turdoides fulvus						10	10						2
Graubülbül	Pycnonotus barbatus			3		4	6	1	15	50	20	15	25	50 10
Senegaltschagra	Tchagra senegala			2							2			5 3

Deutsch	Wissenschaftlich	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.		
Mittelmeer-Raubwürger	Lanius excubitor algeriensis			5		1					2	20	5	10	3	7
Sahara-Raubwürger	Lanius excubitor elegans					10	7	4	4							4
Rotkopfwürger	Lanius senator	1	2			4		2	3	3	50		2	2		9
Einfarbstar	Sturnus unicolor	15	50	30		10					10	5	10	10		8
Eichelhäher	Garrulus glandarius			2	5											2
Elster	Pica pica mauritanica	10	2	2		1					2	10	20	15		8
Alpenkrähe	Pyrrhonorax pyrrhonorax			?	14											1
Dohle	Corvus monedula	60	15	2												3
Kolkrabe	Corvus corax	2	8	50		6				2						5
Wüstenrabe	Corvus ruficollis						2	20	2							3
Haussperling	Passer domesticus	15	20	100	100		50	100	50	100	100	50	50	50	50	12
Weidensperling	Passer hispaniolensis					6					50	20	50	10		5
Steinsperling	Petronia petronia				17											1
Wüstensperling	Passer simplex							2								1
Buchfink	Fringilla coelebs africana	4	6	30		4				5	10	5		4		8
Buchfink	Fringilla coelebs coelebs				1											1
Kernbeißer	Coccothraustes coccothraustes				6											1
Girlitz	Serinus serinus	15	15	15		3	1		1	35	20	10	1	10		11
Erlenzeisig	Carduelis spinus	1														1
Grünling	Carduelis chloris			10	2					1	5		1	5		6
Stieglitz	Carduelis carduelis			2	15	3			1	2	15	20	2	30		9
Bluthänfling	Carduelis cannabina			15	40	20	4			5	5		1	10		8
Wüstengimpel	Rhodopechys githaginea					8	5	25	15	3	1		2			7
Fichtenkreuzschnabel	Loxia curvirostra					15										1
Graumammer	Miliaria calandra			6							20	2	4	10		5
Zaunammer	Emberiza cirulus			2	1										1	3
Hausammer	Emberiza striolata sahari					3	1	1	2	2	5	2	3	5		9

5. Säugetiere – Kommentierte Artenliste

Wildschwein (*Sus scrofa*) – Wild Boar

Zwei Bachen mit kleinen Frischlingen an einer Kimmung in Hochsitznähe in den Zaers.

Ichneumon (*Herpestes ichneumon*) – Egyptian Mongoose

Ein Exemplar lief im Oued Massa Gebiet direkt neben unserem Bus durch Opuntiengebüsch, blieb längere Zeit auf einem Weg offen sitzen und sich bestens beobachten.

Kaphase (*Lepus capensis*) – Cape Hare

Ein Landrover sah auf der Trappentour einen Hasen weglaufen, was die einzige Beobachtung darstellt.

(*Atlantoxerus getulus*) – Barbary Ground Squirrel

Die ersten Hörnchen sahen wir in den Felsen am Ziz-Tal und dann immer wieder im felsigen Gelände, so in der Todraschlucht oder vor Massa.

(*Psammomys*) – Fat sand rat

Wohl zu dieser überwiegend tagaktiven Art gehörten die von uns am Tagdilt-Track beobachteten Nager die hier zahlreiche Baue angelegt hatten und offen herumliefen. Auch in der Wüste an der Oase südlich Goulimine wurden ähnliche Nager gesehen. (in Birdquest-Reiseberichten werden die Nager am Tagdilt-Track als Shaw's Jird (*Meriones shawi*))

Rennmaus spec. (*Meriones spec.*) – Jirds

Unbestimmte Rennmäuse sahen wir wenige in der Wüste um die Auberge du Sud.

Fledermäuse spec.

Fledermäuse waren mit die häufigsten Säugetiere und wuren an mehreren Stellen festgestellt, ohne dass wir sie auch nur annähernd bestimmen konnten.

6. Reptilien - Kommentierte Artenliste

Wir hatten keinen speziellen Reptilien- und Amphibienführer dabei, so dass die Bestimmungen nicht bis zum Artstatus erfolgen konnte. Reptilien waren immer nur Zufallsbeobachtungen, gezielt gesucht wurden nach ihnen nicht.

Maurische Landschildkröte (*Testudo graeca graeca*)

Maurische Landschildkröten hatten wir im Souss-Delta und im Gebiet um Goulimine.

Spanische Wasserschildkröte (*Mauremys leprosa*)

Vor allem im Oued Massa-Gebiet waren Wasserschildkröten weit verbreitet und häufig. Sicher vertreten war die Spanische Wasserschildkröte. Evtl. sind aber auch nordamerikanische Schmuckschildkröten ausgesetzt worden, da einige auffällige gelbe Streifen am Kopf hatten.

Atlasagame (*Agama bribonii*)

Mehrfach im Mittleren Atlas, aber auch am Barrage de Aoulouz beobachtet.

Dornschwanz (*Uromastyx acanthinurus*)

Nur im Mittleren Atlas und dort nur Spektivansichten.

Spanische Mauereidechse (*Uromastyx acanthinurus*)

Wohl zu dieser Art gehörten die Eidechsen im Mittleren Atlas.

Fransenfinger spec. (*Acanthodactylus spec.*)

Unbestimmte Fransenfinger sahen wir unter anderem in den Dünen im Mündungsbereich des Tinkert.

Walzenskink (*Chalcides spec.*)

Ein Exemplar verschwand im Gebüsch am verschliffenen Abschnitt des Oued Massa.

7. Amphibien - Kommentierte Artenliste

Wir hatten keinen speziellen Reptilien- und Amphibienführer dabei, Amphibien waren immer nur Zufallsbeobachtungen, gezielt gesucht wurden nach ihnen nicht. Es wurden auch nur in wenigen Gebieten überhaupt Amphibien festgestellt.

Mittelmeer-Laubfrosch (*Hyla meridionalis*)

Laubfrösche wurden von uns in den Zaers beobachtet

Grünfrösche (*Rana „saharica“*)

Grünfrösche wurden in der Oase südlich von Goulimine festgestellt.

8. Schmetterlinge - Kommentierte Artenliste

Auch Schmetterlingen wurden nur nebenbei beobachtet. Einige Arten, wie einige kleine Bläulingsarten fehlen in der Aufstellung, da sie nicht sicher bestimmt werden konnten.

Schwalbenschwanz (*Papilio machaon mauretanicus*) - Swallowtail

Mehrere Schwalbenschwänze flogen am Wacholderwald östlich Khemisset.

Spanischer Osterluzeifalter (*Zerynthia rumina africana*) – Spanish Festoon

Am Souss bei Aoulouz entdeckten wir ein Exemplar am Rand eines Olivenhains zum Fluss hin.

Großer Kohlweißling (*Pieris brassicae brassicae*) – Large White

Immer wieder wurden einzelne festgestellt.

Kleiner Kohlweißling (*Pieris rapae mauretanicus*) – Small White

Immer wieder wurden einzelne festgestellt.

(*Euchloe belemia*) – Green-striped White

Vermutlich mehrere Exemplare dieser Art flogen am Wacholderwald östlich von Khemisset.

(*Elphinstonia charlonia charlonia*) – Greenish Black-tip

Bei unserer Mittagspause an der Atlantikküste nördlich von Sidi Ifni flogen mehrere Exemplare im Sonnenschein umher.

Gelber Aurorafalter (*Anthocharis belia belia*) – Moroccan Orange Tip

Am Souss bei Aoulouz sahen wir unsere ersten und im Oued Massa-Gebiet war diese Art dann recht häufig.

Postillion (*Colias croceus*) – Clouded Yellow

Einer der häufigsten und am weitesten verbreiteten Arten.

Kleopatrafalter (*Gonepteryx cleopatra cleopatra*) - Cleopatra

Am Souss bei Aoulouz flogen mehrere Exemplare.

Zitronenfalter (*Gonepteryx rhamni meridionalis*) - Brimstone

Zwei Exemplare flogen am Wacholderwald östlich Khemisset.

(*Tomares ballus ballus*) – Provence Hairstreak

Mehrere Exemplare flogen am Wacholderwald östlich Khemisset.

Kleiner Feuerfalter (*Lycaena phlaeas phlaeas*) – Small Copper

Einzelne Exemplare wurden im Wacholderwald östlich Khemisset, am Souss bei Aoulouz und im Oued Massa-Gebiet.

Kleiner Wanderbläuling (*Leptotes pirithous*) – Lang's Short-tailed Blue

Mehrere Exemplare flogen im Gebüsch am Weg zur Mündung des Oued Massa.

(*Pseudophilotes abencerragus*) – False Baton Blue

Bei unserer Mittagspause an der Atlantikküste nördlich von Sidi Ifni flogen mehrere Exemplare im Sonnenschein umher.

Hauhechelbläuling (*Polyommatus icarus*) – Common Blue

Nur im Oued-Massa-Gebiet nachgewiesen.

Admiral (*Vanessa atalanta*) – Red Admiral

Einzelne wurden in mehreren Gebieten beobachtet, so z.B. bei Temara.

Kleiner Monarch (*Danaus chrysippus*) – Plain Tiger

Kleine Monarchfalter sahen wir nur im Oued Massa-Gebiet.

Waldbrettspiel (*Pararge aegeria aegeria*) – Speckled Wood

Weit verbreitet in Gebieten mit einigen Bäumen, so z.B. in Temara und am Souss bei Aoulouz gesehen. In Marokko die farbenprächtigere Nominatform.

(*Carcharodus tripolina*) – False Mallow Skipper

Bei unserer Mittagspause an der Atlantikküste nördlich von Sidi Ifni und im Oued Massa-Gebiet gesehen.

9. Libellen - Kommentierte Artenliste

Libellen wurden nur sehr selten festgestellt. Nur im Oued Massa-Gebiet und in der Oase südlich Goulimine wurden mehrere Libellen festgestellt.

Rote Prachtlibelle (*Calopteryx haemorrhoidales*) – Mediterrean Demoiselle

An einem Seitenbach des Souss bei Aoulouz flogen mehrere dunkelflügelige Prachtlibellenmännchen. Da *C. virgo* so südlich nach Verbreitungskarten nicht vorkommt, sollten die Individuen zu dieser Art gehören.

(*Erythromma lindenii*) – Blue-Eye ?????

In der Oase südlich Goulimine mehrere Exemplare über einem ruhigen Flußabschnitt. Da nicht gefangen ist die Art eher geraten (Flugzeit, Biotop) als bestimmt.

Große Königslibelle (*Anax imperator*) – Blue Emperor

In der Oase südlich Goulimine patrollierte ein Exemplar über einem ruhigen Flußabschnitt.

Schabrackenlibelle (*Anax ephippiger*) – Vagrant Emperor

Schweizer Ornithologen hatten eine Libelle dieser Art in den Japannetzen zur Beringung gefangen und in einem Baum zur Erholung gesetzt. In der Oase südlich Goulimine flogen ebenfalls einzelne Exemplare.

(*Paragomphus genei*) – Green Hooktail

In der Oase südlich von Goulimine saß ein frisch geschlüpftes Exemplar, das ich aus der Erinnerung nach der Bilderbuchmethode als Green Hooktail bestimmen würde.

Blaupfeil spec. (*Orthetrum spec.*) – Skimmer

In der Oase südlich von Goulimine mindestens ein Exemplar.

10. Literaturliste

- DIJKSTRA K.-B. & LEWINGTON R. (2006): Field Guide to the Dragonflies of Britain and Europe - British Wildlife Publishing, Dorset (ISBN 0-953-1399-4-8)
- KINGDON J. (1997): The Kingdon Field Guide to African Mammals - Academic Press Ltd., San Diego (ISBN 0-12-408355-2)
- SCHATANEK V. & ELKHARASSI H. (2006): Sahara Tiere - Pflanzen - Spuren - Franckh-Kosmos, Stuttgart (ISBN 978-3-440-10449-1)
- SVENSSON L. (2009): Collins Bird Guide - HarperCollins Publishers, London (ISBN 978-0-00-726726-2)
- SVENSSON L. (2011): Der Kosmos Vogelführer - Franckh-Kosmos, Stuttgart (ISBN 978-3-440-12384-3)
- TENNENT J. (1996): The Butterflies of Morocco, Algeria and Tunisia - Gem Publishing Company, Wallingford, Oxfordshire (ISBN: 0-906802-05-9)
- THEVENOT M., VERNON R. & BERGIER P. (2003): The Birds of Morocco - British Ornithologists' Union/British Ornithologists' Club, Herts (ISBN 0-907446-25-6)
- TOLMAN T. (2009): Collins Butterfly Guide - The Most Complete Guide to the Butterflies of Britain and Europe - HarperCollins Publishers, London (ISBN 978-0-00-727977-7)

Reiseleitung: Thomas Guggemoos
Simmersbergweg 9
82441 Ohlstadt
Thomas.Guggemoos@gmx.de